Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 110. Mittag-Ausgabe. Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Mittwoch, den 13. Februar 1889.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 12. Februar.

+ **Ermittelung.** Der Schlesische Boden-Credit-Pfandbrief Nr. 5374 ist gestern wieder herbeigeschafft worden. Der Dieb desselben, der frühere Schreiber Fritz Schubert, war mit einem Genossen, Namens Olbrich, ebenfalls einem Schreiber, gemeinschaftlich flüchtig geworden. In Leipzig sollte Letzterer den Pfandschein umwechseln. Zu diesem Zwecke begab sich Olbrich in ein dortiges Bankhaus. Ueber den Erwerb des Pfandbriefs befragt, verwickelte sich der Verkäufer in so arge Widersprüche, daß der Banquier Argwohn schöpfte und die Verhaftung des Pfandbriefinhabers veranlaßte. Der Pfandbrief nebst Coupons und Talon wurde mit Beschlag belegt. Der Dieb Fritz Schubert ist jedoch entkommen, während sein Helfershelfer sich in Haft befindet.

+ **Ein Betrüger.** Ein unbekannter Mann verübt seit circa zwei Monaten dadurch verschiedene Betrügereien, daß er sich in Bahnhofs-Restaurationen begiebt und kurz vor Abgang der Züge sich an die dortigen Gastwirthe wendet, um Geld in Höhe von 20 Mark zu borgen. Der Schwindler giebt sich als Assessor Berger aus, der eine nothwendige und dringende Reise antreten muß und „leider beim Umkleiden in seiner Behausung sein Portemonnaie in der Zerstreuung vergessen habe". Der sehr elegant gekleidete Unbekannte erreicht in den meisten Fällen seinen Zweck, da er verspricht, schon am anderen Tage das Geld wieder zurück zu erstatten. So ist es ihm bereits in Celle, Harburg, Werder, Stade 2c. 2c. mit Erfolg gelungen. Die königl. Staatsanwaltschaft in Celle hat bereits ermittelt, daß dieser Betrüger wirklich Berger heißt, und daß sein Vater königl. Canzleirath in Breslau sein soll. Hier befindet sich jedoch ein Canzleirath Namens Berger nicht. Der angebliche Assessor ist ca. 30 Jahre alt, von corpulenter Statur, er hat ein geröthetes Gesicht, kleinen blonden Schnurrbart, und trägt einen Zwicker. Alle diejenigen Personen, welche zur Ermittelung und Feststellung des Obenerwähnten beitragen können, werden ersucht, sich im Bureau Nr. 5 des Polizei-Präsidiums zu melden.

+ **Verhaftung.** Gestern wurde das Dienstmädchen Emilie Andretzki wegen Beseitigung ihres neugeborenen Kindes verhaftet. Die Verhaftete hatte die Kindesleiche seit 4 Wochen in ihrer Wohnung aufbewahrt.

+ **Vermißt** wird seit dem 11. Febr. cr. der 11 Jahr alte Knabe Max Roeder, Sohn eines Tapezierers von der Friedrichstraße Nr. 100. Der Genannte ist mit dunklem Winterpaletot, grauen Hosen und schwarzer Mütze bekleidet.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Pest, 12. Febr. Die Specialdebatte über das Wehrgesetz im Abgeordnetenhause beginnt am Donnerstag. — Mehrere bei den jüngsten Excessen betheiligte Personen wurden zur Polizei gebracht und mit dem als Anführer der Studenten bekannten Advocaturscandidaten Takacs ins Verhör genommen.

Pest, 12. Febr. In der Clubconferenz der liberalen Partei erklärte der Ministerpräsident Tisza, er sei überzeugt, daß die ursprüngliche Fassung des § 14 der Wehrgesetzvorlage alle verfassungsrechtlichen Garantien enthalte. Angesichts der aufgetauchten Bedenken werde er sich jedoch nicht widersetzen, daß im erwähnten Paragraphen deutlich ausgesprochen werde, daß das festgestellte Recrutencontingent für zehn Jahre Giltigkeit habe. Bei § 25 beantragt Gajary eine neue Textirung der vorgeschlagenen Resolution, welche unter Sicherung der Kenntniß des erforderlichen Maßes der deutschen Sprache und hinsichtlich der Benutzung der ungarischen Staatssprache bei den Offiziers-Prüfungen beruhigende Zusicherungen enthält. Die Resolution wurde angenommen. Die Specialberathung gerieth bis zum § 79.

London, 12. Febr. Der nationalistische Deputirte Kelly wurde wegen Aufwiegelung der Pächter zum Widerstande gegen die Exmission aus ihren Pachtgütern heute in Donegal zu 6 Monaten Gefängniß verurtheilt.

Belgrad, 12. Febr. Die „Polit. Corresp." meldet aus Belgrad: Bei den Ersatzwahlen zum Gemeinderath waren die Stimmen zwischen den Liberalen und Radicalen zersplittert, demnach ist eine Nachwahl erforderlich. Die Fortschrittler erhielten keine in Betracht kommende Stimmenzahl.

Tokio, 11. Febr. Der Mikado verkündete heute vom Throne aus die neue japanische Verfassung. Dieselbe ist (wie bereits gemeldet), nach deutschem Muster entworfen. Sie bestimmt die Bildung eines theilweise erblichen, theilweise wählbaren Herrenhauses, wovon eine gewisse Anzahl Mitglieder der Mikado ernennt, sowie eines Unterhauses, bestehend aus 300 Mitgliedern. Das Stimmrecht genießt Jeder, der das 25. Lebensjahr erreicht hat und jährlich 25 Dollar Steuer zahlt. Die Verfassung räumt Religionsfreiheit, Redefreiheit und Versammlungsrecht ein. Das Parlament übt die gesetzgebenden Befugnisse und die Controle der Finanzangelegenheiten innerhalb gewisser Grenzen aus. Die Richter sind unabsetzbar, außer im Wege des Gesetzes. Es werden große Volksfestlichkeiten abgehalten.

Hannover, 12. Febr. Das kgl. Eisenbahn-Betriebsamt macht bekannt: Die gesperrt gewesene Strecke Baddeckenstedt-Grauhof ist wieder fahrbar.

Koblenz, 12. Febr. Des Eisganges wegen ist der gesammte Trajectverkehr zwischen Bonn und Ober-Kassel seit heute Morgen unterbrochen.

Krefeld, 12. Febr. Das Eisenbahn-Betriebsamt Krefeld macht bekannt: Der Rheintraject Griethausen-Welle auf der Strecke Cleve-Venenaar ist von heute ab wegen Eisganges gesperrt. Die Reisenden nach und von Holland müssen über Cleve-Nymwegen oder rechtsrheinisch über Oberhausen-Emmerich fahren.

Handels-Zeitung.

W. T. B. **Deutsch-Asiatische Bank.** Berichtigung. In der Mittheilung, betreffend die Gründung der deutsch-asiatischen Bank, ist unter den Gründern der neuen Actien-Gesellschaft die „Deutsche Bank" hinzuzufügen.

* **Breslau-Warschauer Eisenbahn.** Aus betheiligten Kreisen kommt der „B. B.-Z." die Mittheilung, dass eine Anzahl von Actionären der Bahn, und zwar Besitzer von Stamm-Prioritäten, sich an den Verwaltungsrath der Gesellschaft gewandt hat, um diesen zu ersuchen, solche Schritte zu thun, durch die ein Verkauf der Bahn an den Staat baldigst ermöglicht wird.

Concurs-Eröffnungen.

Sattlermeister Johann Nepomuk Radacher von Berchtesgaden. — Landwirth, Handelsmann und Bürgermeister Bernhard Endter in Trusen. — Wirth Bernhard Grobusch zu Düsseldorf. — Bauunternehmer und Wirth Josef Sonnet zu Düsseldorf. — Prinzlicher Domänenpächter Rudolph Zeitz aus Podrusen bei Flatow. — Bäckermeister Gotthardt Stoetzer in Gotha. — Kaufmann Georg Ross Lund zu Hamburg. — C. Weise's Wwe. Nachfolger zu Hof. — Firma Lippert & Peters, Schirmfabrik, zu Leipzig. — August Schmidt sen. zu Leipzig. — Specereihändler Julius Bourquardez in Mülhausen. — Maler und Milchhändler Theobald Bueb und dessen Ehefrau in Mülhausen. — Nicolai & Uhlig in Oederan. — Materialwaarenhändler und Weber Carl Heinrich Wolf in Netzschkau. — Kauffrau Cäcilie Michaelis zu Rixdorf.

Schlesien: Max Just in Landeshut i. Schles.; Verwalter Erwin Müller; Anmeldefrist 28. März.

Eintragungen in das Handelsregister.

Angemeldet: Eintritt des Kaufmanns Julius Ury zu Berlin in die Firma: Breslauer Emaillir- und Stanzwerk Klemann und Ury hier. — Austritt des Kaufmanns Carl Rentsch aus der Firma: Breslauer Cognac-Gesellschaft Wolfson & Co. hier. — Die Firma G. Warschauer hier ist unter der Firma G. Warschauer Nachf. Julius Scherbel auf den Kaufmann Julius Scherbel übergegangen.

Gelöscht: M. Brost, Carl Brachmann, Schostag & Breslauer, sämmtlich hier. — Gebr. Semper in Lilienthal.

Procura. Gelöscht: Die Procura des Ernst Leubuscher für die Firma Bernhard Leubuscher hier.

Breslau. Wasserstand.

12. Febr. O.-P. 4 m 96 cm. M.-P. 3 m 70 cm. U.-P. — m 3 cm.
13. Febr. O.-P. 4 m 90 cm. M.-P. 3 m 86 cm. U.-P. — m 2 cm.
Eisstand.

Marktberichte.

\# **Breslau,** 13. Februar, $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei schwachem Angebot Preise zum Theil unverändert.

Weizen bei mässigem Angebot fest, per 100 Kilogramm schles. weisser 16,40—17,70—18,30 Mk., gelber 16,80—17,50—18,20 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen nur feine Qualitäten beachtet, per 100 Kilogramm 14,60 bis 14,90—15,20 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Aenderung, per 100 Kilogr 14,00—15,00, weisse 14,00—16,00 Mark.

Hafer in ruhiger Haltung, per 100 Klgr. 13,10—13,30—13,70 Mark.

Mais in matter Stimmung, per 100 Kilogr. 13,50—14,00—14,50 Mk.

Erbsen schwache Zufuhr, per 100 Kilogramm 13,00—14,00—16,00 Mark, Victoria 15,00—16,00—18,00 Mark

Lupinen ohne Aenderung, per 100 Kgr. gelbe 7,20—8,20—10,00 M., blaue 7,00—7,40—8,50 Mark.

Wicken gut gefragt, per 100 Klgr. 12,50—13,50—14,00 Mark

Oelsaaten schwacher Umsatz.

Schlaglein mehr beachtet.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat ...	20	50	19	50	18	—
Winterraps	27	80	26	80	26	30
Winterrübsen	26	70	25	70	23	70
Sommerrübsen	27	20	26	20	24	60

Rapskuchen unverändert, per 100 Kilogr. schles. 15,25—15,75 M., fremder 14—14,50 Mk.

Leinkuchen ohne Aenderung, per 100 Kilogramm schles. 16,50 bis 17 M., fremder 14,50—15,50 Mark.

Kleesamen schwach gefragt, rother ruhig, 30—40—50—57 Mk., weisser matter, 30—35—45—65 Mark.

Schwedischer Klee ruhig, 35—40—50—60—68 M.

Tannenklee ruhig, 45—50—55—60—75 Mark.

Thymothee fest, 24—26—28—30 Mk.

Mehl in ruhiger Haltung, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 25,75—26,00 Mk., Hausbacken 22,50—22,75 Mk., Roggen-Futtermehl 10,20—10,60 M., Weizenkleie 8,50—9,20 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 3,50—4,00 Mark.
Roggenstroh per 600 Kilogramm 32,00—34,00 Mark.

ff. **Getreide- etc. Transporte.** In der Woche vom 3. Februar bis incl. 9. Februar cr. gingen in Breslau ein:

Weizen: 10 000 Klgr. aus Südrussland und Podwoloczyska über Myslowitz, 190 000 Klgr. von der Oberschlesischen Strecke und deren Seitenlinien, 239 000 Klgr. über die Breslau-Mittelwalder Eisenbahn, 30 000 Klgr. über die Breslau-Posener Eisenbahn, 49 300 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn im Binnenverkehr, 60 800 Klgr. über dieselbe von der Posen-Kreuzburger Eisenbahn, 80 900 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Oels-Gnesener Eisenbahn, 30 300 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Breslau-Warschauer Eisenbahn, 17 200 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Oberschlesischen Eisenbahn, 65 950 Klgr. über die Breslau-Freiburger Eisenbahn, im Ganzen 773 450 Klgr. (gegen 548 888 Klgr. in der Vorwoche).

Roggen: 40 000 Klgr. aus Südrussland und Podwoloczyska über Myslowitz, 30 000 Klgr, aus Galizien und Rumänien, 40 000 Klgr. von der Oberschlesischen Strecke und deren Seitenlinien, 46 200 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn im Binnenverkehr, 357 700 Klgr. über dieselbe von der Posen-Kreuzburger Eisenbahn, 344 400 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Oels-Gnesener Eisenbahn, 72 700 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Breslau-Warschauer Eisenbahn, 20 400 Kilogramm über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Oberschlesischen Eisenbahn, 11 100 Klgr. über die Breslau-Freiburger Eisenbahn, im Ganzen 962 500 Klgr. (gegen 931 980 Klgr. in der Vorwoche).

Gerste: 40 000 Klgr. aus Südrussland und Podwoloczyska über Myslowitz, 20 000 Klgr. aus Galizien und Rumänien, 213 000 Klgr. von der Oberschlesischen Strecke und deren Seitenlinien, 100 000 Klgr. über die Breslau-Mittelwalder Eisenbahn, 15 000 Klgr. über die Breslau-Posener Eisenbahn, 66 800 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Posen-Kreuzburger Eisenbahn, 20 200 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Oels-Gnesener Eisenbahn, 48 800 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Oberschlesischen Eisenbahn, 38 820 Kilogramm über die Breslau-Freiburger Eisenbahn, im Ganzen 562 620 Kilogramm (gegen 492 632 Klgr. in der Vorwoche).

Hafer: 10 000 Klgr. von der Oberschlesischen Strecke und deren Seitenlinien, 5000 Klgr. über die Breslau-Mittelwalder Eisenbahn, 50 800 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn im Binnenverkehr, 47 100 Klgr. über dieselbe von der Posen-Kreuzburger Eisenbahn, 20 200 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Oels-Gnesener Eisenbahn, 20 400 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Breslau-Warschauer Eisenbahn, 13 880 Klgr. über die Breslau-Freiburger Eisenbahn, im Ganzen 167 380 Klgr. (gegen 137 060 Klgr. in der Vorwoche).

Mais: 20 000 Klgr. aus Südrussland und Podwoloczyska über Myslowitz, 80 000 Klgr. aus Galizien und Rumänien, im Ganzen 100 000 Klgr. (gegen 30 000 Klgr. in der Vorwoche).

Kleesaaten: 6200 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn im Binnenverkehr, 8100 Klgr. über dieselbe von der Breslau-Warschauer Eisenbahn, im Ganzen 14 300 Klgr. (gegen Nichts in der Vorwoche).

Oelsaaten: 10 000 Klgr. aus Südrussland und Podwoloczyska über Myslowitz, 20 000 Klgr. aus Galizien und Rumänien, 10 000 Klgr. von der Oberschlesischen Strecke und deren Seitenlinien, 3000 Klgr. über die Breslau-Mittelwalder Eisenbahn, 20 000 Klgr. von der Warschau-Wiener Eisenbahn über Sosnowice, 4600 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn im Binnenverkehr, 6600 Klgr. über dieselbe von der Breslau-Warschauer Eisenbahn, im Ganzen 74 200 Klgr. (gegen 229 410 Kilogr. in der Vorwoche).

Hülsenfrüchte: 30 000 Klgr. aus Südrussland und Podwoloczyska über Myslowitz, 30 000 Klgr. aus Galizien und Rumänien, 20 000 Klgr. von der Oberschlesischen Strecke und deren Seitenlinien, 7000 Klgr. über die Breslau-Mittelwalder Eisenbahn, 4000 Klgr. über die Breslau-Posener Eisenbahn, 10 000 Klgr. von der Warschau-Wiener Eisenbahn über Sosnowice, 35 500 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Posen-Kreuzburger Eisenbahn, 28 100 Klgr. über dieselbe von der Oels-Gnesener Eisenbahn, 20 200 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Breslau-Warschauer Eisenbahn, 10 000 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Oberschlesischen Eisenbahn, im Ganzen 194 800 Klgr. (gegen 70 150 Klgr. in der Vorwoche).

Dagegen gelangten in derselben Woche in Breslau zum Versand:

Weizen: Nichts (gegen 20 400 Klgr. in der Vorwoche).

Roggen: 10 100 Klgr. von der Rechte-Oder-Ufer-Bahn nach der Breslau-Mittelwalder Eisenbahn, 50 700 Klgr. von der Rechte-Oder-Ufer-Bahn nach der Breslau-Freiburger Eisenbahn, 10 100 Klgr. von der Rechte-Oder-Ufer-Bahn nach der Märkischen Eisenbahn, im Ganzen 70 900 Klgr. (gegen 50 700 Klgr. in der Vorwoche).

Gerste: 15 480 Klgr. auf der Breslau-Freiburger Eisenbahn, 10 000 Kilogramm auf der Breslau-Mittelwalder Eisenbahn, 5000 Klgr. von der Oberschlesischen nach der Breslau-Freiburger Eisenbahn, 37 000 Klgr. von der Oberschlesischen und 15 150 Kilogr. von der Rechte-Oder-Ufer-Bahn nach der Märkischen Eisenbahn, im Ganzen 82 630 Klgr. (gegen 87 400 Kilogr. in der Vorwoche).

Hafer: 10 100 Klgr. von der Rechte-Oder-Ufer-Bahn nach der Breslau-Freiburger Eisenbahn (gegen 5000 Klgr. in der Vorwoche).

Mais: 10 000 Klgr. von der Oberschlesischen nach der Breslau-Freiburger Eisenbahn (gegen 20 200 Klgr. in der Vorwoche).

Oelsaaten: 19 000 Klgr. auf der Breslau-Mittelwalder Eisenbahn (gegen 76 500 Klgr. in der Vorwoche).

Hülsenfrüchte: 20 000 Klgr. auf der Breslau-Posener Eisenbahn, 10 000 Klgr. von der Oberschlesischen und 5050 Klgr. von der Rechte-Oder-Ufer-Bahn nach der Märkischen Eisenbahn, im Ganzen 35 050 Klgr. (gegen 36 920 Klgr. in der Vorwoche).

Berlin, 12. Februar. [Producten-Bericht.] Weizen loco träge, Termine besser. — Roggen loco geringer Verkehr, Termine fester. Gek. 50 To. — Hafer loco matt, Termine fester. — Roggenmehl fester. — Rüböl flau. — Spiritus träge.

Weizen loco 174—196 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai $192\frac{3}{4}$—$193\frac{1}{4}$ Mark bez., Mai-Juni $193\frac{1}{2}$—$194\frac{1}{4}$—194 Mark bez., Juni-Juli $194\frac{1}{2}$—$195\frac{1}{4}$—195 M. bez., September-October $189\frac{1}{4}$ bis $189\frac{3}{4}$—$189\frac{1}{2}$ M. bez. — Roggen loco 146—156 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, fein inländ. 154 M., geringer klammer 146 M. ab Bahn bez., April-Mai, Mai-Juni und Juni-Juli $152\frac{1}{2}$—153 Mark bez., September-October $153\frac{1}{2}$—$153\frac{3}{4}$ Mark bez. — Mais loco 129—140 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gef., April-Mai $121\frac{1}{2}$ M. nom., Sept.-October 123 Mark nom. — Gerste loco 125—198 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 133—160 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preuss. 136 bis 142 Mark, mittel und gut schlesischer 137—143 M., pommerscher, uckermärkischer und mecklenburg. 138—143 M., fein preuss., schles. und pommerscher 149 bis 155 M. ab Bahn bez., April-Mai $137\frac{1}{2}$ M. bez., Mai-Juni $137\frac{1}{2}$ M. bez., Juni-Juli $137\frac{1}{2}$—$137\frac{3}{4}$—$137\frac{1}{2}$ Mark bez. — Erbsen, Kochwaare, 155—200 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 135—150 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 25,75—24,50 M., Nr. 0: 23,00 bis 22,00 Mark, Roggenmehl Nr. 0: 23,00—22,00 M., Nr. 0 u. 1: 21,50 bis 20,50 M. bez., Februar und Februar-März 21,30—21,35 M. bez., April-Mai 21,30—21,40 Mark bez., Juni-Juli 21,50 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 58,2 Mark bez., April-Mai 57,9—57,7—57,8 M. bez., Mai-Juni 57,2—57,1 Mark bez., September-October 51,7—51,2 M. bez., October-November 51,9—51,5 Mark bez.

Petroleum loco 23,5 M.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 53,1 Mark bez., Februar und Februar-März 52,1 Mark bez., April-Mai 52,7—52,5—52,6 Mark bez., Mai-Juni 53,2—53,1 M. bez., Juni-Juli 53,8 bis 53,7 Mark bez., Juli-August 54,3—54,2 M. bez., August-September 54,9—54,8 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 33,7 Mark bez., Februar und Februar-März 32,7 Mark bez., April-Mai 33,4—33,2 Mark bez., Mai-Juni 33,7—33,6 Mark bez., Juni-Juli 34,4—34,2 Mark bez., Juli-August 34,8 M. bez., August-September 35,4 bis 35,2 M. bez.

Kartoffelmehl loco 26,25 M., April-Mai 25,75 M.

Kartoffelstärke trockene, loco 26,00 M., April-Mai 25,75 M.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Roggen auf $151\frac{1}{2}$ Mark per 1000 Kilo.

W. T. B. **London,** 12. Februar. [Wollauction.] Preise stetig.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 12. Febr., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 48, 25. 5% priv. türk. Obligationen —, —. Banque ottomane 532, 50. Banque de Paris 886, 25. Banque d'escompte 536, 25. Credit foncier 1357, 50. Credit mobilier 440, —. Panama-Kanal-Actien 58, 75. 5% Panama-Kanal-Obligationen 66, —. Rio Tinto 505, —. Suezkanal-Actien 2220, —. Wechsel auf deutsche Plätze $123\frac{1}{16}$. Wechsel auf London kurz 25, $30\frac{1}{2}$. 3% Rente 83, 55. 4% unific. Egypter 431, 25. 4% Spanier äussere Anleihe $74\frac{7}{8}$. Meridional-Actien —, —. Cheques auf London 25, $32\frac{1}{2}$. Träge.

Paris, 12. Februar, Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 83, 62. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 95, 55. 4proc. Ungar. Goldrente 85, —. Türken 1865 15, 60. Türkenloose —, —. Spanier (neue) 75, 09. Neue Egypter 432, 18. Banque ottomane 533, 75. Lombarden —. Staatsbahn —. Rio Tinto 506, 25. Panama 58, 75. Behauptet.

London, 12. Febr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier $74\frac{3}{8}$. 5% priv. Egypter 103, —. 4% unif. Egypter $85\frac{1}{8}$. 3% garant. Egypter $102\frac{1}{4}$. Convertirte Mexikaner $39\frac{5}{8}$. 6% consol. Mexikaner 93. Ottomanbank $11\frac{1}{4}$. Suezactien $88\frac{1}{4}$. Canada Pacific $54\frac{1}{4}$. Englische $2\frac{3}{4}$% Consols $99\frac{1}{16}$. Silber —. Platzdiscont $2\frac{3}{4}$%. $4\frac{1}{4}$% egypt. Tributanlehen $86\frac{1}{4}$. De Beers Actien neue $17\frac{1}{8}$. Matt.

London, 12. Februar, Nachmittag 6 Uhr 30 Minuten. Preussische Consols 107, —. Engl. $2\frac{3}{4}$% Consols $98\frac{15}{16}$. Convert. Türken $15\frac{3}{8}$. 1873er Russen $101\frac{1}{8}$. Italiener $94\frac{1}{4}$. 4% ungar. Goldrente $83\frac{3}{8}$. 4% unific. Egypter $85\frac{1}{8}$. Ottomanbank $11\frac{1}{4}$. Silber $42\frac{5}{8}$. 6% consol. mexican. Anleihe 93. De Beers-Actien —.

London, 12. Febr. Aus der Bank flossen heute 110000 Pfd. Sterl. nach dem Caplande.

Frankfurt a. M., 12. Febr., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $260\frac{5}{8}$. Franzosen $212\frac{1}{8}$. Lombarden $83\frac{7}{8}$. Galizier 173. Egypter 86, —. 4% Ungar. Goldrente 85, 20. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 135, 90. Disconto-Commandit 235, 70. Duxer —. Laurahütte —, —. Dresdener Bank 159, —. 3% portug. Anleihe —. 4% griech. Monopol-Anleihe —. Darmstädter 173, 40. Schwach.

Frankfurt a. M., 12. Februar, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 46. Pariser Wechsel 80, 825. Wiener Wechsel 168, 85. Reichsanleihe 109, —. Oesterr. Silberrente 70, 90. Oest. Papierrente 70, 20. 5% Papierrente 83, —. 4% Goldrente 93, 90. 1860er Loose 120, 20. 1864er Loose —, —. Ungar. 4% Goldrente 85, 60. Ungar. Staatsloose —, —. Italiener 96, 20. 1880er Russen 89, 40. II. Orient-Anleihe 66, 80. III. Orient-Anleihe 66, 10. 4% Spanier 75, 10. Unific. Egypter 86, 50. Conv. Türken 15, 40. 4% Portug. Staatsanleihe 66, 70. 5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe 100, 30. 5% serb. Rente 84, 40. Serb. Tabaksrente 85, 80. 5% amort. Rumänen 96, 30. 6% conv. Mexikan. Anleihe 91, 90. Böhmische Westbahn 270. Central-Pacific 111, 50. Franzosen $213\frac{1}{4}$. Galizier $174\frac{3}{4}$. Gotthardbahn 136, 10. Hessische Ludwigsbahn 110, 60. Lombarden $84\frac{7}{8}$. Lübeck-Büchener 172, —. Nordwestbahn 154, 10. Unterelbische Prioritäts-Actien 100, 80. Credit-Actien $261\frac{5}{8}$. Darmstädter Bank 174, 80. Mitteld. Creditbank 116, —. Reichsbank 132, 70. Disconto-Commandit 237, 30. Dresdener Bank 160, 80. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 124, —. 4% griechische Monopol-Anleihe 78, —. $4\frac{1}{2}$% Portugiesen 98, 10. Siemens Glasindustrie 160, 50. Ludwig Wesel Actien-Gesellschaft für Porzellan- und Steingutfabrikation —, —. Schwach.

Privatdiscont $1\frac{3}{4}$%.

Nach Schluss der Börse: Creditactien $260\frac{5}{8}$. Franzosen $212\frac{1}{8}$.

Ganzer 174½. Lombarden 84⅛. Egypter 86, —. Disc.-Commandit 235, 60. 6% cons. Mexik. äussere Anleihe —.

Hamburg, 12. Febr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 108⅝. Silberrente 70½. Oesterr. Goldrente 93⅞. Ungar. 4% Goldrente 85½. 1860er Loose 121. Italienische Rente 96¼. Credit-Actien 260½. Franzosen 532. Lombarden 210. 1877er Russen 100. 1880er Russen 87¾. 1883er Russen 110¾. 1884er Russen 98. II. Orient-Anleihe 64½. III. Orient-Anleihe 64. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 182. Deutsche Bank 173. Disc.-Commandit 235¼. H. Commerz-Bank 134½. Nationalbank für Deutschland 148. Nordd. Bank 177½. Gotthardbahn 136. Lübeck-Büchener Eisenbahn 171½. Marienb.-Mlawka 81¾. Mecklenburger Fr.-Fr. 149¾. Ostpr. Südbahn 103. Unterelbische Pr.-A. 101¼. Laurahütte 146⅛. Nordd. Jute-Spinnerei 160. A.-C. Guano-Werke 126½. Privatdiscont 1⅝%. Hamburger Packetf.-Actien 148⅞. Dyn.-Trnst.-Actien 94¾. Matt.

Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 126, 25 Br., 125, 75 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 34½ Br., 20, 29½ Gd., London kurz 20, 46 Br., 20, 41 Gd., London Sicht 20, 48 Br., 20, 45 Gd. Amsterdam 168, 15 Br., 167, 75 Gd., Wien 168, — Br., 166, — Gd., Paris 80, 40 Br., 80, 10 Gd., Petersburg 213, 50 Br., 211, 50 Gd., New-York kurz 4, 20 Br., 4, 14 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 18 Br., 4, 12 Gd.

Amsterdam. 12. Februar, Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. 69, do. Februar-August verzl. 69⅜. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 69⅜, do. April-October verzl. 68¾. Oesterr. Goldrente —, — 4% ungar. Goldrente —. 5% Russen von 1877 —. Russ. grosse Eisenbahnen 120¾. do. I. Orient-Anleihe 62⅞, do. II. Orient-Anleihe 62⅞. Conv. Türken 15⅝. 5½% holländ. Anleihe 102¾. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 105¾. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 114¼. Marknoten —, —. Russische Zollcoupons 192. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —. —. Londoner Wechsel kurz 12. 09.

Petersburg, 12. Februar, Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	8.	12.	Cours vom	8.	12.
Wechsel London 3 M.	94 00	94 00	Russ. 4½% Boden-		
do. Berlin 3 M.	46 10	46 10	Credit-Pfandbriefe	141½	141¼
do. Amsterdam 3 M.	77 60	77 60	Grosse Russ. Eisenb.	235	235
do. Paris 3 M.	37 10	37 05	Kursk-Kiew-Actien	349	352½
½-Imperials	7 51	7 49	Petersb. Discontobk.	618	621
Russ. 1864er Pr.-Anl*	269¼	269½	Petersb. intern. Hdlsb	471	480
do. 1866er Pr.-Anl*	250½	251	Petersburger Privat-		
do. 1873er Anleihe	149½	149½	Handelsbank	292	303
do. II. Orient-Anl.	99	99⅛	Russ. Bank für ausw.		
Russ. III. Orient-Anl.	98⅞	99	Handel	223	223
do. 6% Goldrente	149	149	Warsch. Discontobk.	—	—
do. 4proc. inn. Anl.	83⅜	83⅛	Privat-Discont	6	6

* Gestempelt.

Newyork. 12. Februar, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95⅛. Wechsel auf London 4, 86. Cable transfers 4, 88¾. Wechsel auf Paris 5, 20. 4% fund. Anleihe 1877 128¾. Erie-Bahn 28¾. Newyork-Centralb. 109¼. Chicago-North-Western-Bahn 105⅞. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 10 1/16. Baumwolle in New-Orleans 9⅝. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, —. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 6, 90. Rohes Petroleum 6, 55. Pipe line Certificats 89. Mehl 3, 40. Rother Winterweizen loco 100½. Weizen per Februar 98¾, per März 99¾, per Mai 102¼. Mais (old mixed) 45⅛. Zucker (Fair refining muscovados) 4 10/16. Kaffee Rio 17⅝. Schmalz (Marke Wilcox) loco 7, 15*), do. Fairbanks —, —, do. Rothe & Brothers 7, 50. Kupfer 16, 55. Getreidefracht 4.

*) Der Preis für Schmalz loco ist für die normale Qualität.

Liverpool, 12. Febr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 8000 B. Ruhig. Tagesimport 28000 B.

Liverpool, 12. Febr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: Mai-Juni 5 17/32 Käuferpreis, Juni-Juli 5 35/64 do., Juli-August 5 9/16 d. do.

Liverpool, 12. Februar, Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 9000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 B. Ruhig. Amerikaner 1/16 billiger. Middl. amerikanische Lieferung: Februar 5 9/16 Werth, Februar-März 5 35/64 Käuferpreis, März-April 5 17/32 do., April-Mai 5 17/32 do., Mai-Juni 5 17/32 do., Juni-Juli 5 35/64 do., Juli-August 5 9/16 Käuferpreis, 5 35/64 Verkäuferpreis, August-Septbr. 5 17/32 do., 5 33/64 Käuferpreis, September 5 33/64 d. do.

Manchester, 12. Februar. 12r Water Taylor 7, 30r Water Taylor 9, 20r Water Leigh 8⅛, 30r Water Clayton 8⅝, 32r Mock Brooke 8¾, 40r Mule Mayoll 9⅛, 40r Medio Wilkinson 10¼, 32r Warpcops Lees 8⅝, 36r Warpcops Rowland 9⅛, 40r Double Weston 9⅝, 60r Double courante Qualität 12¾, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 169. Fest.

Königsberg, 12. Februar, Nachm. 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen unverändert, Roggen unverändert, per 2000 Pfd. Zollgewicht 137, 00. Gerste still. Hafer unverändert, per 2000 Pfd. Zollgewicht 118, 00. Weisse Erbsen per 2000 Pfd. Zollgew. still. Spiritus per 100 Liter 100% loco 52, 75, per Februar 52, 50, per März 52, 75. — Wetter: Heiter.

Danzig, 12. Febr., Nachm. 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen loco unverändert, Umsatz 200 To. Bunt und hellfarbig 163—170, hellbunt 177, hochbunt u. glasig 185, per April-Mai Transit 143, 00, per Juni-Juli Transit 146, 00. Roggen unverändert, inländischer per 120 Pfd. 144, do. polnischer oder russischer Transit 91, —, do. per April-Mai 120 Pfd. Transit 94, 50. Kleine Gerste loco —. Grosse Gerste loco 126. Hafer loco 118—121. Erbsen loco —. Spiritus per 10000 Liter-Proc. loco contingentirt 51, 50, nicht contingentirt 32, 00. Wetter: Schneefall.

Wien. 12. Februar. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 7, 65 Gd., 7, 70 Br., per Herbst 7, 78 Gd., 7, 83 Br. Roggen per Frühjahr 6, 10 Gd., 6, 15 Br., per Herbst 6, 20 Gd., 6, 25 Br. Mais per Mai-Juni 5, 34 Gd., 5, 40 Br., per Juli-August 5, 48 Gd., 5, 50 Br. Hafer per Frühjahr 5, 72 Gd., 5, 77 Br., per Mai-Juni 5, 83 Gd., 5, 88 Br.

Pest. 12. Febr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco behauptet, per Frühjahr 7, 31 Gd., 7, 32 Br., per Herbst 7, 51 Gd., 7, 52 Br. Hafer per Frühjahr 5, 29 Gd., 5, 30 Br. Mais per Mai-Juni 5, 06 Gd., 5, 07 Br. — Wetter: Schön.

Petersburg, 12. Februar, Nachm. 5 Uhr. [Productenmarkt.] Talg loco 49, 00, per August 50, 00. Weizen loco 11, 75. Roggen loco 6, 60. Hafer loco 3, 75. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 12, 75. — Wetter: Frost.

Paris. 12. Februar, Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen fest, per Februar 26, 00, per März 26, 30, per März-Juni 26, 75, per Mai-August 26, 80. Mehl fest, per Februar 57, 90, per März 58, 40, per März-Juni 59, 10, per Mai-August 59, 30. Rüböl ruhig, per Februar 74, 25, per März 74, 25, per Mai-August 69, 00, per Septbr.-Decbr. 61, 00. Spiritus ruhig, per Februar 39, 50, per März 40, 00, per März-April 40, 25, per Mai-August 41, 75.

London, 12. Februar. An der Küste 2 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Frost.

London, 12. Febr. Chili-Kupfer 77½, pr. 3 Monat 70 nominell.

Liverpool, 12. Februar. [Getreidemarkt.] Weizen ½ bis 1 d., Mais 1 d. höher, Mehl fest. — Wetter: Schön.

Newyork, 11. Febr. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Grossbritannien —, do. nach Frankreich 11000, do. nach andern Häfen des Continents —, do. von Californien und Oregon nach Grossbritannien 55000, do. nach anderen Häfen des Continents — Qrts.

Newyork, 11. Febr. Visible Supply an Weizen 34190000 Bushels, do. an Mais 14035000 Bushels.

Amsterdam, 12. Februar, Nachm. Bancazinn 57⅜.

Antwerpen, 12. Februar. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen behauptet. Roggen ruhig. Hafer unverändert. Gerste ruhig.

Antwerpen, 12. Februar, Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 17⅛ bez. u. Br., per Februar 17 bez. u. Br., per März 16⅝ bez. u. Br., per Septbr.-Decbr. 16¾ Br. Steigend.

Hamburg, 12. Febr., Nachm. Petroleum ruhig, Standard white loco 6, 50 Br., 6, 45 Gd., pr. März 6, 50 Br. — Wetter: Frost, schön.

Bremen, 12. Februar. Petroleum (Schlussbericht) fest, Standard white loco 6, 45 bez.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Februar 12., 13.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	— 5°,5	— 7°,4	— 9°,8
Luftdruck bei 0° (mm)	745,6	749,8	753,5
Dunstdruck (mm)	2,5	2,1	1,8
Dunstsättigung (pCt.)	83	81	84
Wind (0—6)	NW. 1.	NW. 2.	NW. 1.
Wetter	bezogen.	bedeckt.	bewölkt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh			0,30

Zuweilen leichter Schneefall.

Courszettel der Berliner Börse vom 12. Februar 1889.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 11.	Cours vom 12.
20 Frcs.-Stücke	16,20 G	16,20 bz
Imperials	16,68 G	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,45 bz	20,445 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	169,25 bz	169,40 bzG
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	218,50 bz	215,20 bz
Russ. Zollcoupons	324,60 bzG	324,70 bzG

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 11.	Cours vom 12.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	108,90 B	109,00 B
dto. dto. dto.	3½	vsch.	103,90 bz	103,80 bzG
Preuss. Consols	4	vsch.	108,90 bz	108,80 bzG
dto. dto.	3½	1/4 1/10	104,40 bz	104,40 bzG
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	104,10 bz	104,10 G
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	101,50 bz	101,30 G
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	105,40 bzG	105,20 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	103,00 G	102,90 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	105,10 G	105,10 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	101,70 bz	101,70 G
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3½	1/1 1/7	101,70 B	101,70 bzG
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	— —	— —
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	105,30 G	105,30 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	105,30 G	105,30 bz
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	93,00 bzG	92,75 bzB
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	103,00 bzG	103,00 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	95,00 G	95,20 bz

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 11.	Cours vom 12.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	101,75 bz	101,70 bzG
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	101,75 bzG	101,70 bz
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	97,90 bzG	98,25 B
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	111,10 G	111,25 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,10 bzG	103,10 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	103,10 bzG	103,10 bzG
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103,25 bzG	103,25 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,25 bzG	99,25 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	105,80 G	105,80 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	105,25 bz	105,30 B
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 bzG
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	108,00 G	108,00 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	104,50 G	104,90 bz
dto. dto II. rz. 110	4½	1/1 1/7	102,50 G	102,50 G
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	98,60 G	98,75 B
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,50 bzB	113,50 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	109,00 bz	108,70 bzG
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	109,00 bz	108,70 bzG
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	116,00 G	116,00 G
dto. dto.	4	vsch.	103,40 bzG	103,25 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	113,50 G	113,50 G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	111,60 G	111,70 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,80 bz	102,75 bzG
dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,25 bzG	100,20 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	118,90 B	118,00 bz
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	112,40 G	112,40 G
dto. dto. div.	4	vsch.	103,00 bzG	103,00 bzG
dto dto. div.	3½	vsch.	99,40 bzG	99,40 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	103,25 bzG	103,25 G
dto. dto. dto.	3½	vsch.	99,50 G	99,50 G
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	104,75 G	104,75 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	112,10 G	112,00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,80 G	103,80 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,20 B	100,20 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 11.	Cours vom 12.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	96,10 bzG	96,50 bzG
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	95,90 bz	95,60 bzG
Bukarester Anl. von 1888.	5	1/6 1/12	94,50 bzG	94,80 bzG
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	113,60 G	113,75 G
Egypter	4	1/5 1/11	86,75 bz	86,30 bz
dto. Tribut-Anleihe.	4¼	10/4 u 10	87,20 bz	86,90 bz
dto.	4½	20/6 u 12	97,75 bzG	97,60 bz
Griechische Anl. v. 81-84	5	1/1 1/7	90,00 bzB	89,90 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	96,50 bz	96,10 bzB
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	94,10 bz	93,90 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	94,10 bz	94,00 bz
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	70,40 ebzà50	70,40 bz
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	70,90 bz	70,90 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	63,80 G	63,75 bzB
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	57,80 G	57,60 bzG
Portug. Staats-Anl. von 1884	4½	1/4 1/10	98,60 bzG	98,30 bzG
Rumänische Anl. von 1880.	6	1/1 1/7	107,25 bzG	107,20 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	96,40 bzG	96,25 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,80 bz	102,00 bzG
Russ. Anl. von 1877 (gar.)	5	1/1 1/7	102,75 bz	102,75 bz
dto. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	89,90 bz	89,10à20 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	114,00 bzB	113,80 bz
dto. von 1884	5	1/5 1/11	103,20 bz	103,10 bzG
dto. von 1889	4	1/4 jhl.	90,50 G	90,30 bz
dto. Goldr. dto. dto.	5	1/1 1/7	96,90 ebz	96,80 bzG
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	67,00 G	66,80 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	66,70à67 bz	66,80à60 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	66,70 bzG	66,30 G
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	56,50 bzG	56,50 bz
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	95,10 bzG	94,80 bz
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	83,00 bzG	82,75 bz
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	— —	— —
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	87,20 G	88,00 B
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	104,00 bz	104,40 bzG
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	84,80 bz	84,60 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	87,25 G	87,20 B
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	15,50 G	15,50 bzG
dto. dto. von 1888	5	1/5 1/11	81,75 bz	81,50 bzG
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	85,90 bz	85,60 bz
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4½	1/2 1/8	98,50 bzG	98,50 bzG
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	79,70 B	79,30 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 11.	Cours vom 12.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	144,25 bz	145,00 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	145,00 bz	145,90 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	40,10 bzG	41,00 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	108,50 bzG	108,50 bz
Bukarester Loose	—	—	49,25 B	50,00 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	140,75 bz	140,50 bzG
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	136,50 bz	136,50 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	53,50 bz	53,50 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	112,70 bz	112,00 bz
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	109,50 bzG	109,00 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	144,80 bz	144,75 B
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	322,90 bz	323,00 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	140,75 bz	140,25 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	19,00 bz	19,25 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	129,60 bz	129,70 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27,50 bzG	27,50 bzG
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	323,90 bzG	322,45 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	120,10 bzG	120,00 bz
dto. dto. von 1864	—	—	324,00 bzG	323,75 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	137,30 bz	137,30 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	174,00 bz	173,00 bz
Raab-Gratzer	4	15/4 10	101,75 bzG	104,30 bzG
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	181,75 G	179,00 G
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	169,50 ebzG	169,00 B
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	82,00 bzG	— —
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	42,60 bz	42,10 bz
Ungarische Loose	—	—	239,00 ebzB	238,40 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 11.	Cours vom 12.
Breslau-Warschau	1,40	—	1/1	61,00 bzB	61,25 bz
Dortm.-Enschede	4½	—	1/1	116,80 G	116,50 bzG
Marienb.-Mlawka	5	—	1/1	115,25 bzG	112,80 bzG
Ostpr. Südbahn	5	—	1/1	117,50 bzG	117,50 bzG
Saalbahn	5	—	1/1	111,25 bzG	111,10 G
Weimar-Gera	3	—	1/1	92,25 bzG	92,00 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 11.	Cours vom 12.
Aachen-Mastricht	1⅞	—	1/1	71,00 bzG	71,00 bz
Dortmund-Enschede	2¾	—	1/1	94,25 bz	94,00 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	—	1/1	39,60 bzG	39,60 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6¼	—	1/1	112,00 G	112,00 bzB
Ludwgsh.-Bxbch.	9	—	1/4 1/10	229,75 bz	230,00 bzB
Lübeck-Büchen	7¼	—	1/1	175,90 bzB	175,90 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4 5/6	—	1/1	114,40 bzG	114,10 bz
Marienb.-Mlawka	1	—	1/1	85,60 bz	85,50 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	5,80	—	1/1	152,60 bz	153,25 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	—	1/1 1/7	103,10 bz	103,10 G
Niederwald-Bahn	2½	—	1/1	74,50 G	74,50 ebzG
Ostpreuss. Südbahn	0	—	1/1	106,60 bz	107,40 bz
Weimar-Gera	0	—	1/1	26,10 bzG	26,00 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 11.	Cours vom 12.
Böhm. Westbahn	7½	—	1/1	134,50 G	— —
Dux-Bodenbach	7½	—	1/1	185,75 bz	188,75 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	—	1/1	87,90 bz	87,10 bz
Gotthardbahn	5	—	1/1	139,75 bzG	140,25 ebz
Iwang. Dombr. (gar.)	5	—	1/1 1/7	96,40 bzG	96,00 bzG
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1	65,00 bzG	65,50 ebzG
Kronpr.-Rudolfbahn	4¾	—	1/1	— —	84,10 bzB
Lemberg-Czernow.	6¾	—	1/5 1/11	94,75 bzB	94,50 G
Meridional-Actien	7⅕	—	1/1 1/7	— —	155,40 bz
Mittelmeer-Eisenb.	5⅘	—	1/7	121,50 bz	121,90 bzB
Mosko-Brest	3	—	1/1	63,00 bzG	62,90 bzG
Oest.-Franz. Staatsb.	3½	—	1/1	— —	106,50 bz
Oest. Nordwestbahn	4	—	1/1	77,20 bzG	76,90 bz
dto. (Elbthalbahn).	3½	—	1/1	90,20 bzB	90,10 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	⅖	—	1/5	43,60 bz	42,80 bz
Raab-Oedenburg	½	—	1/1	38,00 bzG	37,90 bz
Reichenb.-Pardub.	3,81	—	1/1	68,60 bz	68,90 bz
Russ. Staatsbahn	7,48	—	1/1 1/7	127,50 bzG	127,60 bz
Russ. Südwestbahn	5	—	1/1	80,50 bzG	79,70 bz
SchweizerCentralbh.	5	—	1/1	129,10 bzB	— —
dto. Nordostbhn.	2	—	1/1	105,60 bz	— —
dto. Unionbahn	2½	—	1/1	99,40 bz	— —
dto. Westbahn	0	—	1/1	33,60 bz	33,60 G
Westsicil. Eisenbahn	4	—	1/1	79,30 bz	— —
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	—	1/1	201,60 bzG	201,20 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 11.	Cours vom 12.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	— —	104,50 B
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	104,50 G	104,50 G
dto. dto Lit. K.	4	1/4 1/10	104,50 G	104,50 G
dto. dto. de 1876	4	1/1 1/7	104,50 G	104,50 G
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	104,60 G	104,60 B
dto. VI.	4½	1/4 1/10	104,80 bzG	105,00 bzB
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	106,90 B	107,25 bz
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	104,50 G	104,50 G
Niederschl.-Märk. Obl. III.	4	1/1 1/7	104,90 bzG	104,50 G
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	104,60 G	—
dto. E.	3½	1/4 1/1	102,60 bz	102,20 B
Oberschles. F.	4	1/4 1/10	— —	104,50 G
dto. G.	4	1/1 1/7	— —	104,50 G
dto. H.	4	1/1 1/7	— —	104,50 G
dto. 1873	4	1/1 1/7	104,50 G	104,50 G
dto. 1874	4	1/1 1/7	— —	104,50 G
dto. Em. von 1879	4½	1/1 1/7	103,90 G	103,60 bzG
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	104,50 G	104,50 G
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	— —	104,90 bz

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 11.	Cours vom 12.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	104,10 bzG	104,20 bzG
Italienische Eisenbahnen	3	1/1 1/7	59,25 bzG	59,25 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	90,10 G	89,60 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108,40 bzG	108,40 bzG
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102,90 G	103,10 bzB
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	84,75 bz	84,75 bz
Kaiser Ferdinand Nordbahn	5	1/5 1/11	100,00 B	100,00 G
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	87,00 bzG	87,20 bzG
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	102,20 ebzG	102,75 G
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	79,25 G	79,40 G
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	69,60 G	69,50 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	75,50 G	75,60 B
Mährisch-Schlesische	fr.	—	70,30 bzG	70,50 bzG
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	84,40 bzB	84,20 bzG
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	81,20 B	81,90 B
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	102,60 ebzG	102,60 G
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	90,00 bzG	90,00 ebzG
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	88,30 G	88,30 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	86,80 G	86,90 G
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	62,00 bzB	62,50 bzG
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	102,70 bz	102,20 bzG
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	97,30 bzG	97,00 bzG
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	84,00 bz	83,60 bz
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	103,75 bzG	103,75 bzG
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	84,00 B	83,90 bz
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	100,80 bzG	100,75 G
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	94,30 bz	94,75 B
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	99,00 bzG	99,20 bzG
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	101,00 bzG	100,50 bz
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	94,80 bz	94,00 bz
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	90,90 bz	90,10 bz
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	63,70 bz	63,10 G
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	93,90 bz	93,50 bzG
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	99,00 bzG	98,80 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	85,30 bzG	85,30 bz
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	99,20 bz	99,30 bzG
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	102,50 B	102,30 G
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	102,30 G	102,10 G
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	102,10 bzG	102,00 G
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	102,10 bzG	102,00 G
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	102,75 G	102,30 G
Wladikawkas	4	1/1 1/7	87,00 bzG	86,50 bzG
Transkaukasische	3	15/6 u 12	69,40 bzB	69,50 bz
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	87,20 bzG	86,75 bzG
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	64,00 G	63,75 bzG
California-Oreg.	5	1/1 1/7	107,40 G	107,60 bzG
Central-Pacific	6	1/1 1/7	111,60 G	111,30 G
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	92,00 G	92,20 bzG
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	113,60 G	113,20 bzG
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	104,20 bzG	104,30 bzG
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	111,50 bzG	111,25 bzG
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	94,90 bzG	94,90 G
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	114,30 G	114,00 bzG
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	115,10 bz	115,50 bz
dto. dto. II. Mortg.	6	1/1 1/10	111,20 bz	111,10 bzG
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4½	1/1 1/7	98,40 G	98,50 ebzG

Bank-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 11.	Cours vom 12.
Aachener Discontob.	4	—	1/1	83,25 G	83,75 bz
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	4	—	1/1	78,10 bzG	80,00 bzG
Berliner Kassenver.	5	5⅓	1/1	126,25 G	126,50 G
dto. Handelsges.	9	—	1/1	187,50 bzG	186,90 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	4¾	—	1/1	99,00 bzG	99,20 bzG
Breslauer Discontob.	5	—	1/1	116,25 bzG	115,90 bzG
dto. Wechslerbk.	4½	—	1/1	107,00 bzG	107,25 ebzG
Darmstädter Bank	7	—	1/1	179,90 bz	178,70 bz
Dessauer Credit	9	—	1/1	— —	— —
Deutsche Bank	9	—	1/1	177,30 bz	177,00 bzB
dto. Genossensch.	7	—	1/1	139,90 bz	140,00 B
dto. Hypthbk. 60%	5½	—	1/1	111,75 bzG	111,75 G
Disconto-Command.	10	—	1/1	241,25 bz	241,40 bz
Dresdener Bank	7	—	1/1	164,80 bzG	164,00 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	—	1/1	86,00 ebzG	86,50 bzG
dto. jg. 40%	0	—	1/1	94,25 bzG	93,50 bz
Hannoversche Bank	5	—	1/1	115,70 bz	— —
Internationale Bank	—	—	1/1	121,50 bzG	122,50 bzG
Leipziger Credit	9	—	1/1	191,80 bzG	192,00 bzB
dto. Disconto	0	—	1/1	9,90 G	9,90 G
Luxemburger Bank	6½	—	1/1	141,90 bzB	142,00 ebzB
Magdeb. Priv.-Bank	5,4	—	1/1	— —	— —
Meininger Creditb.	4½	—	1/1	119,75 bzG	118,00 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	6	9	1/1	154,50 bzG	153,50 bzG
Norddeutsche Bank	8½	—	1/1	172,60 bz	172,50 B
dto. Grundcr.-Bk.	0	—	1/1	82,00 ebzB	81,90 bz
Petersbg. Discontob.	18	—	1/1	168,00 G	— —
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	—	1/1	50,00 bzG	49,75 bz
Pos. Provinz.-Bank	5½	5½	1/1	115,80 G	115,75 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	—	1/1	122,00 bzG	122,50 ebzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	—	1/1	142,50 G	143,25 G
dto. Hyp.-V.-A. 25%	7⅖	—	1/1	114,75 G	114,50 G
dto. Hypth.-Act.-B.	6	—	1/1	114,50 G	114,25 bzG
dto. Immob.-Act.-B.	7	—	1/1	604,50 bzG	604,00 G
Reichsbank	6⅕	—	1/1 1/7	133,50 bzB	132,60 bz
Russ. B. f. ausw. H.	0	—	1/1	60,90 bz	59,80 bz
Sächsische Bank	4	—	1/1	110,10 G	110,25 bzB
Schles. Bankverein	6	—	1/1	132,50 bzG	131,50 bzG
Weimarische Bank	0	—	1/1	119,50 bzG	117,00 bzB

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 11.	Cours vom 12.
Allg. Elektr. (Edison)	7	—	1/10	184,40 bz	182,40 bzB
Archimedes	10	—	1/7	152,25 bzG	154,00 bzG
Berl. grosse Pferdeb.	12	—	1/1	267,75 bzG	268,00 bz
Berl. Bockbrauerei	5	—	1/7	117,75 ebzG	118,00 bz
Berl. Charl. Bau	0	—	1/1	136,80 bz	135,70 bz
Bismarckhütte	10	—	1/1	189,25 G	188,50 G
Bochum. Gussstahl.	9	—	1/7	205,90 ebzB	202,00 bzB
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	85,00 bzG	85,00 bzG
dto. Oelfabrik	5½	—	1/6	93,70 bzB	94,00 bzB
dto. Strassenbahn.	6	7	1/1	143,50 G	143,75 bzB
dto. Wagenbau-G.	5	—	1/1	185,00 bzG	184,00 bzG
Donnersmarckhütte.	0	—	1/7	81,00 bz	79,90 bz
Dortm. Un. St.-Pr.	2	—	1/7	105,60 bzG	104,60 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	—	1/10	100,60 bzG	100,15 bzG
Fraust. Zuckerfabr.	14	—	1/9	149,00 bzG	148,00 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	55	—	1/10	743,00 G	744,00 bzB
Giesel, Cementfabr.	10½	12	1/1	161,90 bz	162,00 B
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8⅔	—	1/7	190,00 bzB	190,50 bzG
Gruson-Werk	12	—	1/7	305,00 bzG	303,00 bzG
Hofmann Waggonf.	4	—	1/1	177,00 ebzB	176,00 bzG
Inowrazl. Steins.	0	—	1/1	53,10 bzG	52,50 bzG
Kramsta Schles. L.	6⅓	—	1/9	139,10 bzG	138,50 bzB
Lauchhammer conv.	7	—	1/7	145,50 bzG	146,25 bzG
Laurahütte	5½	—	1/7	148,70 bz	147,75 bzG
Nordd. Lloyd	5	—	1/1	163,00 bzG	162,00 bzG
Oberschl. Cham.-F.	—	—	1/7	156,50 bzG	158,00 bzG
dto. Eisb.-Bed.	0	—	1/1	118,90 bz	118,50 ebzB
dto. Eisen-Ind.	10	—	—	207,00 bzG	207,00 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	10	1/7	151,00 ebzG	150,75 bzB
Oppelner Cement	2½	6	1/1	125,60 bzG	125,50 G
Posener Sprit-A.-G.	9½	—	1/7	127,00 bzG	128,90 bzG
Redenhütte St.-Pr.	7	—	1/7	137,75 bzG	138,50 bzG
Schering	24	—	1/1	384,10 bzG	386,75 bzG
Schles. Dampf.-C.	—	8½	1/1	132,00 G	132,50 bzG
dto. Gas-A.-G.	6	—	1/1	113,00 G	113,00 G
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	59,25 bzG	57,75 bz
dto. Portl.-Cem.	11½	18½	1/1	227,50 bzG	224,10 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6½	—	1/1	166,40 bz	165,00 bz
dto. 4½% St.-Pr.	6½	—	1/1	166,00 bzB	165,00 bz
Schöneb. Schlossbr.	15	—	1/10	289,75 bzG	292,00 bzG
Schwartzkopff	12½	—	1/7	238,00 bz	335,00 G
Tarnowitzer St. Pr.	3½	—	1/1	104,00 bz	103,75 bzB
Tivoli Act.-Bierbr.	7	—	1/10	128,50 bz	128,50 G
	—	—			
Schl. Feuerv.-G. 20%	31⅔	—	1/1	2030 G	2048 B

Obligationen.	Rückzhlb.			
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	— —	— —
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	105,50 B	105,50 bzG
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	— —	— —
Tiele-Winckler 4%	100	1/2 1/8	102,75 G	103,00 B

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 11.	Cours vom 12.
Amsterdam 100 Fl. 8 T.	2½	— —	168,95 bz
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	— —	168,50 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3	— —	80,80 bz
London 1 L. Strl. 8 T.	3	— —	20,445 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	3	— —	20,33 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	— —	80,85 bzB
New-York vista.	5	— —	418,50 bz
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	6	217,50 bz	214,25 bz
dto. dto. 3 M.	6	215,80 bz	212,25 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4½	168,95 bz	168,50 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4½	168,20 bz	167,80 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5½	— —	80,65 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	80,65 bz
Warschau 100 S.-R. 8 T.	6	217,70 bz	214,60 bz

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.
Privatdiscont 1½% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per Februar	Per März.
Ungar. 4% Goldrente	85,12	— —
Russische Anl. 1880.	88,62	— —
dto. dto. 1884	102,75	— —
Disconto-Command.	239,00	— —
Dortmunder Union	103,75	— —
Laurahütte	145,75	— —
Oesterr. Credit	167,87	— —
Franzosen	106,00	— —
Lombarden	42,75	— —
Russische Noten	214,50	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.